

BNN 21.05.2015

# Manager für Sanierung

**Weingarten (ml).** Ein „integriertes Quartierskonzept“ bedeutet nicht nur, Geld auszuschütten, sondern auch die Menschen zu beraten, vor allem hinsichtlich energetischer Sanierung. Die Umwelt- und Energieagentur des Landkreises hat für das Sanierungsgebiet der Gemeinde Weingarten dieses Konzept erarbeitet und die KfW-Bankengruppe hat es mit 65 Prozent gefördert. Der Zuschussbetrag wurde bereits überwiesen. Ebenso bietet die KfW auch Zuschüsse für einen Sanierungsmanager. Dazu hat die Geschäftsführerin der Energieagentur, Birgit Schwegle, der Gemeinde ein Angebot unterbreitet. Darin heißt es, die Einstellung eines Sanierungsmanagers werde ebenfalls bezuschusst und die Gemeinde könne ihren Eigenanteil auch als Personalleistung erbringen.

Der Sanierungsmanager habe die Aufgabe, erläuterte Bürgermeister Eric Bänziger im Gemeinderat, „die Planung und Realisierung der in den Konzepten vorgesehenen Maßnahmen zu begleiten und zu koordinieren“. Er nehme Aufgaben des Projektmanagements wahr und biete Einzelberatungen an. Seine Arbeit sei für maximal drei Jahre vorgesehen. Die Kosten betragen 230 503 Euro. Der Finanzplan sehe für 2015 bis 2017 jeweils 75 000 Euro vor, das bedeute, dass der Ansatz in den Folgejahren um 5 503 Euro erhöht werden müsse. Für die von der Gemeinde zu erbringenden Eigenleistungen im gesamten Sanierungskonzept habe die Gemeinde eine neue Personalstelle im Bauamt geschaffen und mit einem Tiefbauer besetzt.

Die Gemeinderäte stimmten bei einer Enthaltung dem Abschluss des Vertrages mit der Umwelt- und Energieagentur zwecks Beauftragung eines Sanierungsmanagers sowie der Beantragung der Zuschüsse von der KfW zu.

---